

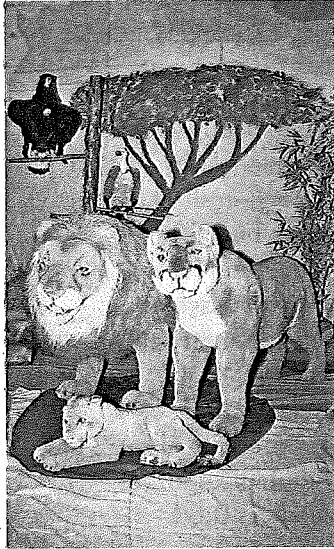
## Ein Highlight in der Sickingenstadt

### Starkes Programm am Weltkindertag geplant

Landstuhl. In der Sickingenstadt steigt im September ein Spektakulum der besonderen Art. Der Geschäftsführerin der Stadthalle Angelika Klein ist es gelungen ein Programm über zwei Tage zu planen, welches bereits jetzt schon verspricht ein Anziehungsmagnet im Kulturkalender der Stadt zu werden. Dabei hat Angelika Klein ein hochkarätiges Team ins Veranstaltungsboot geholt.

„Ich freue mich besonders, dass die Ministerin Irene Alt die Schirmherrschaft über dieses Projekt übernommen hat, welches vom Land auch finanziell unterstützt wird“, so Klein zum Wochenblatt. Außerdem fand sie in Landstuhls Geschäftswelt finanzielle Unterstützung. Mit Hartmut Maas von der Kreisverwaltung, dem Entertainer Achim Pauli und Kerstin Hollinger von der Reha-Westpfalz sowie der Streetworkerin Stefanie Edinger steht Angelika Klein eine Toppmannschaft zur Seite.

Und was ist so Besonderes an diesen beiden Tagen, Samstag 20. und Sonntag 21. September? „Über den Radiosender SWR1 gewinnen die Bewohner der Graustadt für zwei Stunden einen Regenbogen und damit Farbe und Fröhlichkeit in ihren tristen Alltag. Durch eine Demonstration wird aber die ausgelassene Stimmung getrübt, denn die Kinder der Graustadt äußern mit Plakaten ihre Sorgen und Ängste. So



**Löwenfamilie von Steiff in Lebensgröße** FOTO: STADTHALLE

verliert der Regenbogen über der Stadt seine Leuchtkraft. Genau hier beginnt die Geschichte“, erzählt Angelika Klein. Ein Kind im Rollstuhl, begleitet von einem Zauberer und einem Vertreter des Ministeriums beginnen die Reise zusammen mit dem Publikum durch die ganze Farbenvielfalt des Regenbogens um die Welt. Achim Pauli hat zu diesem Stück ein Drehbuch geschrieben, welches auch das Publikum in die Aktionen der Freude mit einbezieht. So wird die Stadthalle im Foyer und im Saal für das Publikum Sitzplätze an verschiedenen Orten anbieten. Insgesamt 400 sind geplant. Mit einer Lichtshow an den Wänden werden die jeweiligen Länder gezeigt, in der sich

die drei Hauptakteure bewegen und viele Gruppen mit einbeziehen. So haben Vereine wie Tanzschule, CUVL, Grundschule in der Au, Rolling-Devils, Westpfalzschule, das Creationsteam der Westpfalzwerkstätten Siegelbach und der Reha Kindergarten Rollenspiele übernommen.

In der Stadthalle wird zwei Stunden reges Treiben herrschen, eingepackt in ein Theaterstück, welches zum Nachdenken anregt. Deutlich macht, wie schön das Leben in einer Stadt sein kann, wenn man es positiv zusammen betrachtet.

Aber auch im Außenbereich wird ein großes Zirkuszelt auf dem Lothar-Sander Platz zum Besuch einladen. Im Innern: eine der größten Steiff-Tierschau die es gibt. Löwen in Lebensgröße werden zu sehen sein, Giraffen und Eisbären. Alleine diese Ausstellung verspricht ein Knüller zu werden. Abgerundet wird das ganze durch viele kindgerechte Buden mit lustigen Spielideen oder Popcorn.

Was hat Angelika Klein bewegt so ein starkes Programm auf die Beine zu stellen? „Am 20. September ist doch Weltkindertag – und an diesem Tag wird die Sickingenstadt auch einen Beitrag leisten. Ich bin überzeugt von dem was da geboten wird, ein starkes Programm“, freut sich die Geschäftsführerin.

Kartenvorverkauf ab 15. Juli in der Stadthalle. (eri)



## Stadthalle Kultur- und Kongreßzentrum der Sickingenstadt Landstuhl

### „Reise zum Regenbogen“

#### Aufführung im Rahmen des Weltkindertages in der Stadthalle Landstuhl

Im Rahmen des Weltkindertages am **Samstag, 20.09.2014** und **Sonntag, 21.09.2014** plant die Stadthalle Landstuhl zwei Aktionstage mit behinderten und nichtbehinderten Kindern. Vor der Stadthalle erwartet die Kinder mit ihren Eltern an beiden Tagen ab 13.00 Uhr ein buntes Treiben zum Mitmachen, Anschauen und gemeinsamen Erleben. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen auch bestens gesorgt. Jeweils um 15.00 Uhr soll in der Stadthalle Landstuhl die Aufführung des Theaterstücks „Reise zum Regenbogen“ stattfinden. Zum Theaterstück: Über den Radiosender „SWR 1“ gewinnen die Bewohner von Graustadt für zwei Stunden einen Regenbogen und damit Farbe und Fröhlichkeit in ihren tristen Alltag. Durch eine Demonstration wird die ausgelassene Stimmung getrübt. Die Kinder von Graustadt äußern mit Plakaten ihre Sorgen und Ängste. Das Ungläubliche passiert: Der Regenbogen, eben noch strahlend über der Stadt, verliert nach und nach seine Leuchtkraft. Ab hier beginnt eine spannende, abenteuerliche und traumhafte Geschichte, in der ein Kind im Rollstuhl, ein Zauberer und ein Gesandter des Ministeriums eine entscheidende Rolle spielen. Die Reise zum Regenbogen startet...

Die Schirmherrschaft dieses Projektes, rund um das Thema Kinderrechte und Inklusion, übernimmt Ministerin Irene Alt. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt das Projekt finanziell. Eine solche umfassende und spannende Aktion kann nur in guter und intensiver Kooperation funktionieren. Angelika Klein, die Geschäftsführerin der Stadthalle Landstuhl, hat sich mit Hartmut Maas von der Kreisverwaltung Kaiserslautern, Stefanie Edinger, der Streetworkerin der Sickingenstadt Landstuhl, Achim Pauli und Kerstin Hollinger, Mitarbeiter der Reha-Westpfalz, kompetente Partner zur Planung und Unterstützung ins Boot geholt. Weitere Unterstützung erfährt das Planungsteam durch verschiedene Vereine, Organisationen und Menschen aus der Sickingenstadt Landstuhl und dem Kreis Kaiserslautern, die sich alle mit auf die Reise zum Regenbogen begeben möchten. Der Vorverkauf für die beiden Veranstaltungstage startet am 15.07.2014. Die Karten sind nur in der Stadthalle Landstuhl, Kaiserstraße 39, 66849 Landstuhl, Tel.: 06371-92340 erhältlich.